



NEWS

BLOMBERGER FESTSPIELE IN BAYREUTH

15. März 2015 11:54

Kaja Ziegenbein erzielte acht
Treffer

HSG erwischt Sahnetag und gewinnt bei HaSpo 37:29 Hellwach, immer einen Schritt schneller als der Gegner und mit Stefanie Schriever als Speerspitze der 5:1-Deckung: Die fünfstündige Anreise mit dem HSG-Express Richtung Oberfranken war schnell aus den Knochen geschüttelt. Bis zum 1:9 in der 13. Minute hatten Gordana Mitrovic (4) und Larissa Petersen (3) schon mehrfach getroffen. Mitrovic erzielte dabei mit dem 0:1 ihren ersten Treffer nach langer Verletzungspause (Ermüdungsbruch im rechten Fuß). Die verletzten Kaja Bockholdt, Kim-Lara Haudrup und Denise Janda waren mit nach Bayern gereist und unterstützen ihr Team in einer kleinen, aber feinen Fankolonie nach Kräften von der Tribüne. Mit ihrem ersten Ballkontakt im Spiel erhöhte Leoni Oehme nach 21 Minuten auf 6:15. Und das gleiche Kunststück gelang ihr im zweiten Durchgang erneut. In der 46. Minute wieder im Spiel, hämmerte die 18jährige das Spielgerät bei der ersten Ballberührung zum 20:29 in die Bayreuther Maschen. Ihre persönliche Bilanz: 6 blitzsaubere Treffer aus dem rechten Rückraum. Souverän in den zweiten Durchgang gestartet (mit einem 5:0-Lauf wie zu Beginn des Spiels), kam dann etwas Sand in das Blomberger Getriebe und Bayreuth konnte auf 25:31 verkürzen. Trainer Björn Piontek, der die erkrankte Barbara Hetmanek vertrat: „In dieser Phase hätte ich mir gewünscht, dass wir etwas konsequenter gespielt und unsere Chancen konzentrierter genutzt hätten. Der Sieg war aber nicht in Gefahr und es gibt keinen Anlass zur Kritik nach diesem tollen Auftritt. Die erste Halbzeit war wirklich super“. Larissa Petersen setzte mit Treffer Nummer 37 den Schlusspunkt und komplettierte damit ihre gute Leistung. Beste Torschützinnen auf Blomberger Seite waren Gordana Mitrovic, Larissa Petersen und Kaja Ziegenbein mit jeweils 8 Treffern, für HaSpo Bayreuth kam Loraine Hellriegel auf 9/2 Tore. Bemerkenswert: Der oberfränkische Drittligist hat in den vergangenen zwei Jahren und vier Monaten nur ein Heimspiel verloren. Und das vor 14 Tagen gegen den souveränen Ligaprimus SG 09 Kirchhof. Der Beginn einer neuen Heimserie, wie im Bayreuther Hallengeflüster angekündigt, muss auf den 28. März und das Heimspiel gegen Germania Fritzlär verschoben werden. Die beiden Bayreuth-Bezwinger Blomberg und Kirchhof messen am kommenden Freitag (20. März) in Blomberg die Kräfte. Um 19.30 Uhr gibt der Tabellenführer seine Visitenkarte an der Ulmenallee ab. Blomberg: Lorena Jackstadt, Lisa Picherer; Leoni Oehme 6, Dagmar Nelissen 1, Larissa Petersen 8/3, Stefanie Schriever 3, Kaja Ziegenbein 8, Zeliha Puls, Gina Brinkmann, Catharina Reiche 1, Leonie Limberg 2, Gordana Mitrovic 8/1. Bayreuth: Chari Altenburger, Martina Ebersberger; Loraine Hellriegel 9/2, Tabea Brielmann 5, Michaela Lehnert 3, Christiane Antos 2, Elisabeth Sumperl 2, Kristina Hall 2, Tess Pappert, Sonja Körber 2, Franziska Schneider 2, Kim Koppold 2, Tanja Küffner. Zwischenstände: 0:5 (9. min.), 1:8 (13.), 5:13 (18.), 8:18 (25.), 12:22 (Halbzeit) – 12:27 (36.), 20:29 (46.), 26:33 (53.), 29:37.

BLOMBERGER FESTSPIELE IN BAYREUTH

Foto: Matthias Wieking

Unsere aktuellen Bundesliga News

HSG HOLT EINEN PUNKT GEGEN LEVERKUSEN

8. Mai 2022

VORBERICHT: LEVERKUSEN ZU GAST AN DER ULMENALLEE

6. Mai 2022

HSG MIT EINEM VERDIENTEN AUSWÄRTSSIEG IN BUCHHOLZ

4. Mai 2022

LENI RUWE AB DER SAISON 2022/23 FESTER BESTANDTEIL IM BUNDESLIGAKADER

4. Mai 2022

VORBERICHT: HSG AUSWÄRTS IN BUCHHOLZ GEFORDERT

3. Mai 2022

Kaja Ziegenbein erzielte acht
Treffer

HSG erwischt Sahnetag und gewinnt bei HaSpo 37:29 Hellwach, immer einen Schritt schneller als der Gegner und mit Stefanie Schriever als Speerspitze der 5:1-Deckung: Die fünfstündige Anreise mit dem HSG-Express Richtung Oberfranken war schnell aus den Knochen geschüttelt. Bis zum 1:9 in der 13. Minute hatten Gordana Mitrovic (4) und Larissa Petersen (3) schon mehrfach getroffen. Mitrovic erzielte dabei mit dem 0:1 ihren ersten Treffer nach langer Verletzungspause (Ermüdungsbruch im rechten Fuß). Die verletzten Kaja Bockholdt, Kim-Lara Haudrup und Denise Janda waren mit nach Bayern gereist und unterstützen ihr Team in einer kleinen, aber feinen Fankolonie nach Kräften von der Tribüne. Mit ihrem ersten Ballkontakt im Spiel erhöhte Leoni Oehme nach 21 Minuten auf 6:15. Und das gleiche Kunststück gelang ihr im zweiten Durchgang erneut. In der 46. Minute wieder im Spiel, hämmerte die 18jährige das Spielgerät bei der ersten Ballberührung zum 20:29 in die Bayreuther Maschen. Ihre persönliche Bilanz: 6 blitzsaubere Treffer aus dem rechten Rückraum. Souverän in den zweiten Durchgang gestartet (mit einem 5:0-Lauf wie zu Beginn des Spiels), kam dann etwas Sand in das Blomberger Getriebe und Bayreuth konnte auf 25:31 verkürzen. Trainer Björn Piontek, der die erkrankte Barbara Hetmanek vertrat: „In dieser Phase hätte ich mir gewünscht, dass wir etwas konsequenter gespielt und unsere Chancen konzentrierter genutzt hätten. Der Sieg war aber nicht in Gefahr und es gibt keinen Anlass zur Kritik nach diesem tollen Auftritt. Die erste Halbzeit war wirklich super“. Larissa Petersen setzte mit Treffer Nummer 37 den Schlusspunkt und komplettierte damit ihre gute Leistung. Beste Torschützinnen auf Blomberger Seite waren Gordana Mitrovic, Larissa Petersen und Kaja Ziegenbein mit jeweils 8 Treffern, für HaSpo Bayreuth kam Loraine Hellriegel auf 9/2 Tore. Bemerkenswert: Der oberfränkische Drittligist hat in den vergangenen zwei Jahren und vier Monaten nur ein Heimspiel verloren. Und das vor 14 Tagen gegen den souveränen Ligaprimus SG 09 Kirchhof. Der Beginn einer neuen Heimserie, wie im Bayreuther Hallengeflüster angekündigt, muss auf den 28. März und das Heimspiel gegen Germania Fritzlär verschoben werden. Die beiden Bayreuth-Bezwinger Blomberg und Kirchhof messen am kommenden Freitag (20. März) in Blomberg die Kräfte. Um 19.30 Uhr gibt der Tabellenführer seine Visitenkarte an der Ulmenallee ab. Blomberg: Lorena Jackstadt, Lisa Picherer; Leoni Oehme 6, Dagmar Nelissen 1, Larissa Petersen 8/3, Stefanie Schriever 3, Kaja Ziegenbein 8, Zeliha Puls, Gina Brinkmann, Catharina Reiche 1, Leonie Limberg 2, Gordana Mitrovic 8/1. Bayreuth: Chari Altenburger, Martina Ebersberger; Loraine Hellriegel 9/2, Tabea Brielmann 5, Michaela Lehnert 3, Christiane Antos 2, Elisabeth Sumperl 2, Kristina Hall 2, Tess Pappert, Sonja Körber 2, Franziska Schneider 2, Kim Koppold 2, Tanja Küffner. Zwischenstände: 0:5 (9. min.), 1:8 (13.), 5:13 (18.), 8:18 (25.), 12:22 (Halbzeit) – 12:27 (36.), 20:29 (46.), 26:33 (53.), 29:37.

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT